



FAIRWAY

Golf-News

- Turnier-Splitter
- Golfurlaub
- News-Archiv
- Austrian Golf Open
- Ryder Cup, The Open
- St.Andrews
- Muirfield
- Royal Troon
- Trump Turnberry
- Forum
- Mitglieder-Verzeichnis
- Golfpartner-Börse

- Spielberichte
- Alle Golfclubs in Ö
- Golfhotels in Ö
- Golf Lessons
- Golf Bild
- Golf Kommentar
- Aktueller Golfwitz
- Aktuelles Golfzitat
- Golf-Shop
- Golf-ABC
- Golfbücher
- Links
- Partner
- Datenschutzerklärung
- Nutzungsbedingungen
- Werbung
- Impressum



Privatsphäre Einstellungen



News-Archiv

## Bubba Watson gewinnt das 78. Masters Tournament in Augusta

**Dieses Mal ohne Stechen und ohne die ganz große Spannung. Den zweiten Platz teilen sich Jonas Blixt und Jordan Spieth**



Masters Champion 2014:  
Bubba Watson (USA)

14.04.2014 - Nach seinem Masters Sieg im Jahr 2012 (Sieg im Stechen am zweiten Extraloch gegen den Südafrikaner Louis Oosthuizen) war es fast zwei Jahre ruhig um **Bubba Watson** (USA). Doch früh in der aktuellen Saison deutete sich an dass wieder mit dem Amerikaner zu rechnen ist. Zweiter bei der Phoenix Open in Scottsdale, Sieg bei der Northern Trust Open im Riviera Country Club und Platz zwei bei der WGC Cadillac Championship in Doral - die Form kam zurück. Als Fünfter des FedExCup war Watson, 35, als einer der Favoriten nach Augusta gereist, und kam bestens ins Turnier. Mit Runden von 68 und 69 Schlägen führte er deutlich. Dann folgte ein kleiner Einbruch mit der 74er Runde am Samstag, Bubba Watson blieb aber in geteilter Spitzenposition.

### Bubba Watson gewinnt sein zweites Masters souverän

In der Finalrunde lief es zunächst noch nicht nach Wunsch. **Jordan Spieth** (USA), 20-jähriger Jungstar und Rookie of the Year der US PGA Tour 2013, der mit Bubba Watson in der Schlussgruppe gestartet war, attackierte. Der junge Amerikaner lockte zum Auftakt der Finalrunde viel, auch aus dem Bunker am vierten Loch. Doch gegen Mitte der Runde folgte die Wende. Watson wurde immer besser und Spieth unterliefen Fehler. Der Masters-Sieger von 2012 erspielte sich so eine kleine Führung vor Spieth und **Jonas Blixt** (Schweden), der ebenfalls weit oben am Leaderboard zu finden war. Die Vorentscheidung fiel dann auf dem berühmten Par 5 der 13. Bahn. Longhitter und Linkshänder Bubba Watson schlägt seinen Abschlag mit seinem berühmten pinkfarbenen Driver über die Bäume extrem weit aufs Fairway, ihm bleibt nur mehr ein Wedge auf das Grün, Nach zwei Putts notiert er das Birdie auf der Scorecard. Spieth musste aus dem Unterholz vorlegen und verpasste mit dem Par den Anschluss. Und als Spieth auch auf den folgenden Löchern keinen Schlag gutmachen konnte war die Sache eigentlich schon gelaufen.

Nach der 18 folgten tränenreiche Umarmungen. Zunächst mit Caddie Ted Scott, dann mit Ehefrau Angela und Adoptivsohn Caleb. Watson gewinnt innerhalb von nur zwei Jahren sein zweites Green Jacket. Dieses Mal ohne Stechen und die ganz große Spannung.

"Ich habe immer nur daran gedacht Par um Par zu machen. Eigentlich kann ich mich gar nicht wirklich genau an die Löcher erinnern", erklärte der glückliche Sieger. "Dieses Mal war es ein bisschen einfacher."

### Blixt und Spieth folgen auf den Plätzen

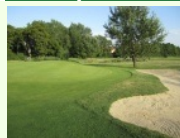


Für Jordan Spieth begann das Finale des Masters eigentlich optimal. Früh konnte er Schläge gutmachen und sich an die Spitze setzen, doch gegen Mitte der Runde folgten Fehler. Nämlich drei Bogeys auf den Löchern 8, 9 und 12. Die Gelassenheit wich einer leichten Frustration, die äußerlich gut zu erkennen war. Spieth haderte

Schriftgröße auf dieser Seite ändern:



### Spielberichte inkl. Fotos von rund 100 Golfplätzen



### Spielberichte

Fotos, Spielberichte und Kommentare von rund 200 Golfplätzen im In- und Ausland  
» weiter ...



Miguel-Angel Jimenez (Spanien)

*Matt Kuchar (USA)*

mit seinem Spiel und seine  
Runde klang mit sechs  
abschließenden Pars aus. Druck auf Watson konnte er nicht mehr  
aufbauen. Der Amerikaner teilt sich am Ende den zweiten Rang mit  
Jonas Blixt.

Für den Schweden ist es nach Rang vier bei der PGA Championship in  
Oak Hill bereits die zweite erstklassige Platzierung bei einem Major in  
Folge. Bisher gewann er mit der Frys.com Open 2012 und der  
Greenbrier Classic im vergangenen Jahr zwei Turniere auf der PGA  
Tour.

Als alleiniger Vierter schließt **Miguel Angé Jiménez** (Spanien) das  
Turnier ab. Der 50-Jährige notierte am Finaltag eine 71er Runde. Platz  
fünf teilen sich die beiden US-Amerikaber **Matt Kuchar** und **Rickie  
Fowler**.

[Masters](#) (Homepage)

[Adam Scott gewinnt das Masters im Stechen gegen Angel Cabrera](#)  
(15.04.2013)

[Bubba Watson gewinnt das US Masters in Augusta](#) (09.04.2012)

[Überraschung: Charl Schwartzel gewinnt das Masters in Augusta](#)  
(11.04.2011)

[Phil Mickelson gewinnt das Masters 2010](#) (12.04.2010)

[Angel Cabrera ist Masters Champion 2009](#) (13.04.2009)

[Trevor Immelman gewinnt das Masters 2008 in Augusta](#) (14.04.2008)

[Zach Johnson gewinnt das Masters 2007](#) (09.04.2007)

**Artikel kommentieren**

